

## „RömerWelt“ Rheinbrohl

# Große Spende für Tour der Hoffnung

„Vor - Tour der Hoffnung „ mit Stopp in Rheinbrohl - Radsportler vom Ambiente begeistert



Rheinbrohl. Die Aktivitäten zur Hilfe für krebserkrankte Kinder und Jugendliche nehmen deutlich zu und haben mit der Vor-Tour im letzten Jahr 144.904 Euro eingebracht, die nach Gießen überwiesen werden konnten. An der 14. Vor-Tour nahmen 96 Radfahrer mit 14 Helfern teil. Zu den 20 Stationen zählte in der Verbandsgemeinde Bad Hönningen auch die "RömerWelt" in Rheinbrohl, worüber sich nicht nur Ortsbürgermeister Labonde, der Hammersteiner Ortsbürgermeister Windheuser, Bürgermeister Mahler und der Geschäftsführer der Stiftung "Caput Limitis", Friedhelm Walbert, sondern auch die vielen Helfer und Besucher ausgesprochen freuten. Hier gab es für die Hoffnungsräder der Vor-Tour, bekannt für aktives soziales Engagement, die lang ersehnte Mittagspause, arrangiert vom "Partyservice Paletti" aus Rheinbrohl. Zwischenzeitlich gab es

nicht nur einen Fallschirmsprung von Eberhard Gienger auf das Außengelände der RömerWelt, sondern auch eine Spende in Höhe von 1.000 Euro von der BUSE Unternehmensgruppe aus Bad Hönningen, einem weltweit agierenden Traditionsunternehmen, das nicht zum ersten Mal für die Vor-Tour spendete. Überreicht wurde der Scheck von Gesellschafter Horst Buse, in Anwesenheit der Geschäftsführer Melanie Kremer-Probst und Evangelos Peppas. Der Sprecher der Vor-Tour der Hoffnung, Jürgen Grünwald, würdigte die Spende im Namen seiner Radler. Unter den vielen Frauen und Männern im grünen Trikot befanden sich unter anderem auch Anna Dogonadze, Olympiasiegerin im Trampolinturnen 2004, der Präsident des Sportbundes Rheinland, Fred Pretz, und Petra Behle, Olympia- und achtfache

Weltcupsiegerin im Biathlon, seit 1994 bei der Tour dabei und seit 2001 Schirmherrin. Die namhaften Sportler trugen sich in das neue Goldene Buch der "RömerWelt" ein. Michael Mahler und Kuno Menchen zeigten Horst Buse die neuen Außeneinrichtungen in der "RömerWelt". Er war von den vielen Fortschritten sehr angetan. Nicht nur für die 110 Teilnehmer der Vor-Tour war es ein erfolgreicher Tag, wie Jürgen Grünwald unterstrich, sondern auch für die Beteiligten der "RömerWelt", die in einem Jahr mehr als 12.000 Besucher zählten. Eine beeindruckende Zahl für eine engagierte Verbandsgemeinde, die das römische Erbe auf eine anerkanntenswerte Weise pflegt und ausbaut – die römischen Legionäre von einst wären sicherlich stolz zu sehen, wie ihrer nach 1.800 Jahren Dienst am Limes weiterhin gedacht wird.  
- Röder -

